



STIFTUNG
MERCATOR



Industriezukunft gestalten: Nordrhein-Westfalen als Pionierland für eine klimaneutrale europäische Industrie

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr
Stiftung Mercator, Huysseallee 40, 45128 Essen

Die energieintensive Grundstoffindustrie ist ein Grundpfeiler des Wohlstands in Deutschland und sorgt für gutbezahlte und hochwertige Arbeitsplätze. Allein in Nordrhein-Westfalen arbeiten mehr als 1,37 Millionen Menschen in über 10.000 Industriebetrieben. Die deutsche Industrie ist aber auch für 23 Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich, die laut Klimaschutzplan bis 2030 um 27 Prozent gesenkt werden müssen. Bis 2050 strebt die Bundesregierung eine klimaneutrale Industrie an.

In diesem Kontext laden Agora Energiewende und IN4climate.NRW dazu ein, über die Zukunft der energieintensiven Industrie in Deutschland zu diskutieren. Auf der Veranstaltung sollen folgende Fragen mit VertreterInnen aus Politik, Industrie und Gewerkschaft diskutiert werden:

- Welche Rahmenbedingungen müssen seitens der Politik geschaffen werden, damit CO₂-arme Schlüsseltechnologien zur Marktreife skaliert werden können?
- Wie kann der anstehende Re-Investitionszyklus genutzt werden, um eine klimaneutrale Industrie auf den Weg zu bringen?
- Wie kann ein *Level Playing Field* sichergestellt werden, damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit und wichtige Arbeitsplätze der deutschen Industrie erhalten bleiben?
- Wie kann Nordrhein-Westfalen als Pionierland für eine klimaneutrale europäische Industrie fit gemacht werden, damit von hier der Impuls für eine weitere Erfolgsstory von *High-Tech Made in Germany* auf den Weg gebracht wird?

Zur Einstimmung auf die Diskussion wird der Abschlussbericht des Projekts „Klimaneutrale Industrie“ von Agora Energiewende und dem Wuppertal Institut vorgestellt. Zudem zeigt IN4climate.NRW, wie mit der Initiative als zentraler Plattform für die Umsetzung einer klimaneutralen Industrie in NRW ExpertInnen aus Industrie, Wissenschaft und Politik zusammenarbeiten, um gemeinsam innovative Strategien und Lösungen für klimaneutrale industrielle Prozesse und Produkte zu entwickeln.

Industriezukunft gestalten: Nordrhein-Westfalen als Pionierland für eine klimaneutrale europäische Industrie

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr
Stiftung Mercator, Huysseallee 40, 45128 Essen

PROGRAMM

10:00	Einlass / Registrierung
Moderation	Dr. Patrick Graichen , Direktor, Agora Energiewende
10:30	Begrüßung / Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Lars Grotewold, Leiter Bereich Klimawandel, Stiftung Mercator • Dr. Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende
10:50	Keynote <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
11:05	Vorstellung der Studie „Klimaneutrale Industrie“ <ul style="list-style-type: none"> • Frank Peter, Stellvertretender Direktor und Leiter Team Deutschland, Agora Energiewende • Prof. Dr. Stefan Lechtenböhrer, Abteilungsleiter für zukünftige Energie- und Industriesysteme, Wuppertal Institut & Wissenschaftliche Leitung, SCI4climate.NRW anschließende Fragerunde / FAQs
11:45	Kommentierung durch <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Andreas Schröder, Analyst World Energy Outlook, Internationale Energieagentur (IEA) • Barbara Minderjahn, Hauptgeschäftsführerin, Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft • Dr. Erika Bellmann, Referentin für Klimaschutz und Energiepolitik, World Wildlife Fund
12:15	Mittagessen

13:15	IN4climate.NRW – Plattform für die Umsetzung einer klimaneutralen Industrie in NRW <ul style="list-style-type: none"> • Samir Khayat, Geschäftsführer, IN4climate.NRW • Prof. Dr. Manfred Fischedick, Vizepräsident, Wuppertal Institut & Leiter Innovationsteam 2, IN4climate.NRW • Lisa Willnauer, Innovation & New Technologies, RWE Generation SE & Teilnehmerin AG Wasserstoff, IN4climate.NRW
13:40	Keynote: Die deutsche Regierung unterstützt das EU Ziel „Net Zero bis 2050“: Welche Rahmenbedingungen braucht die Industrie, um dieses Ziel zu erreichen? <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Arnd Köfler, Chief Technology Officer & Mitglied des Vorstands, thyssenkrupp Steel Europe AG
14:05	Podiumsdiskussion: Industrie und Gewerkschaft im Dialog mit der Politik <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Arnd Köfler, Chief Technology Officer &, Mitglied des Vorstands, thyssenkrupp Steel Europe AG • Wibke Brems, MdL, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Nordrhein-Westfalen • Heiko Reese, Branchenbetreuer der IG Metall für die Stahlindustrie • Bodo Löttgen, MdL, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen • Michael Theben, Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen anschließend Diskussion mit dem Publikum
15:30	Schlussworte <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Patrick Graichen, Direktor, Agora Energiewende • Samir Khayat, Geschäftsführer, IN4climate.NRW
15:40	Ende / Ausklang bei Kaffee und Kuchen

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmelden können Sie sich bis zum **28.11.2019** auf der Webseite <https://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>.

Sollten Sie nicht vor Ort dabei sein können, haben Sie die Möglichkeit, **die Veranstaltung im Live-Stream** auf der Website von Agora Energiewende anzusehen. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

Nikola Bock 030 700 14 35-107, nikola.bock@agora-energiewende.de

Agora Energiewende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.